



Digitaliseret af / Digitised by

DET KONGELIGE BIBLIOTEK
THE ROYAL LIBRARY

København / Copenhagen

Title:

Letter from
Abraham, Ph.

to

Simonsen, David

Sender:

(Amsterdam, Netherlands)

Recipient: Simonsen, David

(København, Denmark)

Resource type: text

Extent: 2 pp.

Languages: de

1929-01-28

Id: dsa_aba-amz_0138.tif

Related:

Amsterdam 28 Januar 1929

Herrn Professor D. Simonsen
Skindergade 28
Kopenhagen

Hochverehrtester Herr Professor,

Bei meiner Rückkehr aus Antwerpen wo ich mich seit dem 14 d. M. geschäftlich verweilt ist mir Ihr geehrter Brief zur Hand gestellt worden wofür ich Ihnen meinen herzlichsten und innigsten Dank sage.

Es freut mich, dass Sie solch eine gute Meinung von Herrn Goldschmidt haben da solches eine Beruhigung für mich ist.

Wie es scheint haben Sie schon viel Gutes ausgerichtet denn heute bekam ich einen eingeschriebenen Brief von Herrn Rechtsanwalt Axel Simonsen worin er mir folgendes mitteilt.

"Es freut mich Ihnen mitteilen zu können, dass Herr Goldschmidt jetzt eine Offerte betreffend das Haus in Pilertroede 27 hat, indem Kollektor Ludwig Cohn einen Betrag von 57,000 Kr. offeriert hat. Die Offerte ist so, dass der Käufer die Hypotheken zum Gesamtbetrag von 14,600 Kr. übernimmt und die Restsumme ca. 42,000 Kr. bar ausbezahlt. Die Masse Ihres Bruders hat doch alle mit dem Verkauf verbundenen Kosten zu tragen. Im ganzen rechne ich, dass

Entschuldigen Sie bitte
meine Ungratheit, ich schreib es
leiden Sie G. L. Thron sehr launigst
zu danken.

ea. 40,000 Kr. für die Masse auskommt, die Angabe jedoch ohne Verbindlichkeit, aber viel Differenz mag nicht sein. Sie kennen ja meine Meinung über ^{den Wert} des Hauses und Sie wissen daher, dass ich die Offerte für sehr günstig rechne, so dass für mich kein Zweifel ist darüber, dass man die Offerte acceptieren muss.

Es muss ja auch in Betracht kommen, dass man die Restsumme ganz bar ausbezahlt bekommt was bei einem solchen Haus sehr selten ist.

In der Masse Ihres Bruders wird Montag am 4 Februar Kl. 10 $\frac{1}{2}$ eine Sitzung gehalten um Stellung zu nehmen ob die Offerte acceptiert werden kann oder nicht.

Ich warte von Ihnen zu hören, dass Sie damit einverstanden sind, die Offerte zu acceptieren. Wenn ich nicht anderes höre, gehe ich davon aus, dass Sie mit mir einig sind. Ich füge noch hinzu, dass es ausgeschlossen ist durch Verhandlung mit Herrn Cohn die Offerte zu erhöhen.

Vlaech Axel Simonson

Ich antwortete sofort Herrn Axel Simonson, dass ich mit der Offerte ganz zufrieden bin und acceptiere die 57,000-Kr.

Ihren nochmals herzlichst dankend und Sie herzlichst grussend
Ihr ganz ergebener

P. S.
Die Heirat des Herrn Goldschmidt
Kostet meiner ältesten Tochter Betty
10,000 holl. Gulden. Als ich meinen
Bruder an sein Versprechen erinnerte, da sagte mein Bruder darauf in
freundlichem Ton: Ja ja ja Betty Betty Betty. Axel Simonson war dabei, aber J.

weigert alles, sagend ich kommt noch darauf zurück und in 8 Tagen starb mein Bruder.

For oplysninger om ophavsret og brugerrettigheder, se venligst www.kb.dk

For information on copyright and user rights, please consult www.kb.dk